



# Nationale Tagung zum Rauchstopp

## Neue Entwicklungen in Forschung und Praxis

**Donnerstag, 3. Dezember 2009**

9.45 Uhr bis 17.00 Uhr (Einschreiben und Kaffee ab 9.15 Uhr)  
Bern, Sorel Hotel Ador (5 Gehminuten vom Bahnhof)

**Simultanübersetzung:** Deutsch, Französisch

**Teilnahme:** gratis

**Weiterbildungspunkte:** Hinweise zu Fachgesellschaften,  
die Weiterbildungspunkte für die Tagung vergeben, finden  
sich unter [www.at-schweiz.ch](http://www.at-schweiz.ch).

**Anmeldung:** unter [www.at-schweiz.ch](http://www.at-schweiz.ch)  
oder mit Anmeldekarte

# Programm

## Plenumsveranstaltung

Plenum: 9.45 bis 12.30 Uhr

Thema	Redner/Rednerin	Zeit
Moderation	Prof. Dr. med. Christoph Bolliger, University of Stellenbosch, Kapstadt, Südafrika	
Begrüssung	Verena El Fehri, AT Prof. Dr. med. Jacques Cornuz, Chefarzt der Poliklinik des Universitäts- spitals Lausanne (CHUV) und Co-Leiter CIPRET Waadt	09.45
Guidelines zur Rauchstopp-Behandlung aus den USA und Neuseeland – Auswirkungen für die Praxis in der Schweiz?	Dr. med. Macé Schuurmans, Universitätsspital, Zürich	10.00 – 10.40
«Smoking reduction» – aktueller Wissensstand und Schluss- folgerungen aus dem Schweizer Bericht	Prof. Dr. med. Jacques Cornuz, Lausanne	10.40 – 11.20
Neue Erkenntnisse der neuro-biolo- gischen Forschung: Welches sind die Folgen für die Rauchstopp-Behandlung?	Prof. Jean-Paul Tassin, Centre National de la Recherche Scienti- fique, Collège de France, Paris	11.20 – 12.00
Fragen zur Rauchstopp-Behandlung an Experten	Prof. Dr. med. Jacques Cornuz, Dr med. Jean-Paul Humair	12.00 – 12.30

## Parallelveranstaltungen 13.30 – 14.50 Uhr

**Pause: 14.50 – 15.20 Uhr**

**(Programm der Parallelveranstaltungen C und D ab 14.50 Uhr bis 17.00 Uhr, siehe Rückseite)**

Stehlunch: 12.30 bis 13.30 Uhr

Parallelveranstaltung A		
Thema	Redner/Rednerin	Zeit
Moderation		
Frei von Tabak: Welche Untersuchungen zur Früherkennung von Krankheiten sind sinnvoll?	Prof. Dr. med. Jacques Cornuz, Chefarzt der Poliklinik des Universitätsspitals Lausanne (CHUV) und Co-Leiter CIPRETWaadt	13.30 – 13.50
Rauchen – Intervention in der zahnmedizinischen Praxis: Was konnte das Projekt bisher bewirken?	Dr. med. dent. Christoph A. Ramseier, Klinik für Parodontologie, ZMK Universität Bern	13.50 – 14.10
Raucherberatung in der Apotheke: Wie sehen die Apotheken ihre Rolle? Resultate aus der Erhebung 2009	Jean-Luc Forni, Apotheker, Genf	14.10 – 14.30
Hospital QuitSupport: Die Rolle nichtärztlicher Gesundheitsfachleute im Projekt	Prof. Dr. med. Christoph Bolliger, University of Stellenbosch, Kapstadt, Südafrika, Dr. med. Macé Schuurmans	14.30 – 14.50

Parallelveranstaltung B		
Thema	Redner/Rednerin	Zeit
Moderation		
Komponenten und Formen wirksamer Tabakentwöhnung für rauchende Jugendliche	Peter Lindinger, Dipl.-Psychologe, St. Peter, Deutschland	13.30 – 13.50
Forschungsergebnisse und Erfahrungen aus dem Projekt «Fit to Quit – Rauchstopphilfen für Jugendliche»	Dr. Ute Herrmann, Züri rauchfrei	13.50 – 14.10
feelreal (ehemals smokeeffects). Tabakpräventionsprojekt und Rauchstoppangebot für junge Frauen – erste Evaluationsresultate	Mia Nold, Lungenliga beider Basel Institut für Sozial- und Präventivmedizin Basel	14.10 – 14.30
Nationale Rauchstopplinie – Angebot und Ergebnisse der ersten Evaluation	Hans Krebs, Kommunikations- und Publikumsforschung Zürich	14.30 – 14.50

## Parallelveranstaltungen 15.20 – 17.00 Uhr

Parallelveranstaltung C Thema	Redner/Rednerin	Zeit
Moderation		
Projekt für Diabetes- und Herz-Kreislauf-Kranke: Gefässschäden als schwere Folge des Rauchens und die Bedeutung der Rauchstopp-Beratung	Prof. Dr. med. Hugo Saner, Leiter der Abteilung für Prävention und Rehabilitation von Herz- und Gefässkrankheiten am Inselspital Bern	15.20 – 15.40
Gleichzeitiger Konsum von Tabak und Alkohol: Welche Auswirkungen für die Behandlung?	Isabelle Jacot, Dr. med., Universitäre medizinische Poliklinik, CHUV, Lausanne	15.40 – 16.00
Neue Produkte (z.B. elektronische Zigaretten) – Toxizität und Gesetzgebung?	Michael Anderegg, Bundesamt für Gesundheit	16.00 – 16.20
Soll der Gebrauch von «Snus» empfohlen werden?	Dr. med. Jean-Paul Humair, Universitätsspital Genf	16.20 – 16.40
Tabak, Alkohol – was ist beiden gemeinsam?	Michel Graf, Direktor der Schweizerischen Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme, Lausanne	16.40 – 17.00

Parallelveranstaltung D Thema	Redner/Rednerin	Zeit
Moderation		
Ergebnisse und Erfahrungen aus den letzten beiden Projektjahren von «Unternehmen rauchfrei»	Claudio Paulin, Psychologe lic. phil., Lungenliga beider Basel	15.20 – 15.40
Schaffung rauchfreier Betriebe – die Genfer Erfahrung	Corinne Wahl, CIPRET Genf	15.40 – 16.00
Evaluationsergebnisse von Rauchstopp-Kursen bei Migrantinnen und Migranten aus der Türkei	Dr. Corina Salis Gross, Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung, Zürich	16.00 – 16.20
Rauchstopp-Wettbewerb: Einfluss auf die Aufhörrate	Hans Krebs, Kommunikations- und Publikumsforschung Zürich	16.20 – 16.40
Die australische Medienkampagne «Every cigarette is doing you damage!» in der Schweiz – erfüllte und unerfüllte Erwartungen des Testlaufs im Tessin	Richard Müller, Dr. phil., Lausanne	16.40 – 17.00

# Anmeldung

**Anmeldung unter [www.at-schweiz.ch](http://www.at-schweiz.ch) oder  
mit dieser Karte bis zum 16. November 2009**

Ich melde mich für die Tagung vom 3. Dezember 2009 an.

Name

Vorname

Institution

Adresse

PLZ/Ort

Telefon G

E-Mail

Einschreiben für die Parallelveranstaltungen:  
13.30 – 14.50 Uhr    15.20 Uhr – 17.00 Uhr

A    oder     B

C    oder     D

Die Fragen an die Experten sind bis zum  
27. November 2009 an [info@at-schweiz.ch](mailto:info@at-schweiz.ch)  
einzureichen.

**NATIONALES  
RAUCHSTOPP-PROGRAMM**



Krebsliga Schweiz  
Schweizerische Herzstiftung  
Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention AT

Mit Unterstützung des Tabakpräventionsfonds